

„Wir haben sicher keinen Pecker“

Schon traditionell | Beim 3. Scheiblingsteiner Eierpecken setzte sich Armin Daryabegi durch.

Von Martin Gruber-Dorninger

SCHEIBLINGSTEIN | In Scheiblingstein ist es schon fast Tradition - das Eierpecken, eine Woche nach dem Ostersonntag. Nach der Heiligen Messe in der Hubertuskirche wird zum feierlichen Eierzerschlagen gerufen. Daneben versüßen Wein, Bier und köstliche Limonaden sowie Speisen das fröhliche Treiben. Die Anmoderation übernahm Alfred Wimmer, der sagte: „Wir haben sicher keinen Pecker“, ehe er an den gebürtigen Kroaten Ivan Župa das Mikrofon übergab. Er spendete 120 Oster Eier für die Veranstaltung. „Das ist nicht nur in Kroatien eine

Tradition, in Österreich auch“, sagt Župa, der schon seit 1970 in Österreich ist. Herr Simon half mit, die bunten Eier unter die Teilnehmer zu bringen. An einem Stand wurden die Gäste auch mit kroatischen Spezialitäten verwöhnt. Es gab Schinken, Marmelade, Säfte und ganz besonderen Trüffelkäse. Nach mehreren Runden setzte sich Armin Daryabegi durch. Er hatte das härteste Ei unter der warmen Scheiblingsteiner Sonne. Als Belohnung gab es einen 25-Euro-Gutschein, mit dem er sich beim Gourmetstand mit Leckereien eindecken durfte, sowie einen Stoffhasen, der als Wanderpokal fürs Eierpecken dient.



Eierspender Ivan Župa, Gewinner Armin Daryabegi und Moderator Alfred Wimmer beim Eierpeck-Wettbewerb in Scheiblingstein.
Foto: Daryabegi



Herr Simon Ngoc Dung Nguyen versuchte, die vielen Eier an den Mann zu bringen.
Foto: Martin Gruber-Dorninger